

von verwandten Industrien u. Gewerben. In der Brauerei gelangte 1902 eine neue Masch.-Anlage von 230 HP. mit M. 62 740 Kostenaufwand zur Aufstellung, in der Mälzerei fand ein Darrenumbau statt. 1888 Beteilig. an den von der Societät Belvedere an der Stralauer Brücke errichteten Restaurationsgeschäften; dieselben sind 1898 ganz in Besitz der Ges. übergegangen und stehen nunmehr mit M. 409 681 zu Buche. Das Terrain an der Stralauer Brücke umfasst etwa 77 qR. 1900/1901 Erwerb des Gasthofes „Hotel 3 Kronen“ in Freienwalde a. O. (jetzt angemessen verpachtet). Das entbehrliche Terrain des ca. 15 $\frac{1}{2}$ Morgen grossen Berliner Brauereigrundstückes soll zu Bauzwecken verkauft werden; 1904 wurden davon 5729 qm = 404 qR., 1905 134 qR. für zus. M. 563 831 veräussert. Von dem Erlös wurden M. 181 181 als Buchwert des verkauften Terrains dem Grundstückto abgeschrieben, etwa M. 200 000 zu Extra-Abschreib. auf Gebäude u. M. 182 725 zu Extra-Abschreib. auf die hauptsächlichsten Aktivkonten verwandt, sodass nichts davon zur Div.-Verteilung herangezogen wurde. Das noch 12 $\frac{1}{2}$ Morgen grosse Brauerei-Grundstück steht danach mit M. 735 000 zu Buch. Der Rest des Terrains steht mit M. 525 359 zu Buche. Vom Eisenbahnfiskus hat die Ges. Stadtbahnbögen, von der Ministerialbaukommission ein kleines Terrain bis 1908 erpachtet. Der Brauereiausschank daselbst ist verpachtet. Zugänge auf Gebäude- u. Masch.-Kti etc. erforderten 1906/07 M. 92 674. Bierabsatz 1895/96—1906/1907: 55 762, 70 815, 90 356, 104 004, 108 745, 107 084, 101 684, 96 170, 96 054, 105 080, 111 231, 103 280 hl.

Kapital: M. 3 000 000 in 3250 Aktien (Nr. 1—3250) à M. 600 u. 875 Aktien (Nr. 3251—4125) à M. 1200 nach Erhöhung des urspr. Kapitals von M. 900 000 Dez. 1871 um M. 600 000, März 1874 um weitere M. 450 000. Die G.-V. v. 30./12. 1896 beschloss Erhöhung um M. 1 050 000, wovon zunächst M. 300 000 emittiert. Die weiteren M. 750 000 div.-ber. ab 1./10. 1896, sind Juni 1897 von einem Konsortium zu 108% übernommen, das dieselben den Aktionären zu 114% anbot.

Hypotheken: M. 1 850 000 auf Brauereigrundstück in einer einzigen Hypoth. von 1904, verzinsl. zu 4 $\frac{1}{2}$ %. Hiervon sind bis Ende 1907 M. 850 000 zurückgezahlt (s. oben). — M. 100 000 auf Belvederegrundstück. — M. 45 000 auf Grundstück Freienwalde a. O.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im Dez. **Stimmrecht:** Je M. 600 Aktienbesitz = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst. und Beamte, 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R. (ausser M. 10 000 unter Handlungskosten zu verrechnender fester Jahresvergütung), Rest Super-Div. bezw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1907: Aktiva: Grundstücke 735 000, Gebäude 2 002 111, Grundstück u. Ausschanklokale Belvedere 409 681, do. Freienwalde a. O. 86 052, Masch. u. Geräte 130 431, Kühlanlage 59 153, elektr. Anlage 23 427, Fastagen 73 493, Flaschenutensil. 8000, Pferde und Wagen 41 673, Restaurat.-Inventar 42 200, Mobiliar 1, Niederlagen-Einricht. 1, Assekuranz 10 751, Unterst.-F.-Effekten 14 721, Kaut.-Effekten 24 647, Aktiv-Hypoth. 53 927, Bankguth. 190 178, aussenstehende Forderungen auf Bier 46 310, Darlehen 422 816, Kassa 22 862, Bestände an Bier u. Material. 478 638. — Passiva: A.-K. 3 000 000, R.-F. 144 953 (Rüchl. 7791), Hypoth. Brauereigrundstück 1 000 000, do. Belvedere 100 000, do. Freienwalde 45 000, Kredit. 65 794, Spargelder der Kundschaft 233 249, Unterst.-F. 14 518, Belvedere-R.-F. 110 000, Brauerei- u. Mälzerei-Berufsgenoss.-R.-F. 6000, Tant. 11 102, do. an A.-R. 1092, Grat. 6000, Div. 135 000, Vortrag 2889. Sa. M. 4 876 080.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abgaben 26 158, Hypoth.-Zs. 49 383, do. Unk. 3700, do. Handl.-Unk. 77 527, Reparatur. 45 740, Assekuranz 2853, Unfallversich. 15 261, Kursverlust 991, Abschreib. auf Anlagen 148 347, do. auf Aussenstände 18 000, Gewinn 163 875. — Kredit: Vortrag 8053, Zs. 8643, Eingang auf abgeschrieb. Forder. 2465, Brauereiertrag 532 675. Sa. M. 551 838.

Kurs Ende 1886—1907: 219, 196.25, 194, —, 139, 97.25, 86, 77.30, 84, 97.50, 102.50, 117.10, 142.25, 131.50, 113.80, 91, 105, 108.50, 104, 113, 113.75, 93.75%. Notiirt in Berlin. Die Aktien I. Em. sind auch ohne Stempel lieferungsfähig, da der Stempel seiner Zeit im ganzen bezahlt wurde.

Dividenden 1886/87—1906/07: 10, 10, 10, 5, 4, 0, 2 $\frac{1}{2}$, 0, 0, 1, 4, 5, 5 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$, 4, 4, 4, 5 $\frac{1}{2}$, 6, 4 $\frac{1}{2}$ %. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: E. Jäger, Georg Rohrbeck.

Prokurist: Herm. Frömmer.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Emil Salomon, Stellv. Simon Lipmann, Rechtsanwalt Arthur Grau, Albert Schappach, Arnold Schultheis, Prok. Siegm. Goldberg.

Zahlstelle: Berlin: Nationalbank f. Deutschland. *

Actien-Brauerei-Gesellschaft Friedrichshöhe

vorm. Patzenhofer in Berlin, Central-Bureau: W. Taubenstr. 10; Abteilung Nordost Landsberger Allee 24/27; Abteil. Nordwest: Stromstr. 11/16; Abteilung Spandau; Abteilung Fürstenwalde; Mälzerei Frankfurt a. O.; Niederlassungen in Hamburg, Wittenberge, Mittenwalde, Alt-Landsberg, Lankwitz, Belzig, Jüterbog, Lübbenau, Forst, Angermünde, Nauen, Velten, Beeskow, Grünberg, Fürstenberg, Storkow, Cöpenick, Cüstrin, Müncheberg, Guben, Seelow, Potsdam, Dahme, Strausberg, Tegel, Wendisch Buchholz, Zehlendorf, Zossen.

Gegründet: 2./6. 1871; eingetr. 15./7. 1871. Letzte Statutänd. 19./1. 1900, 15./12. 1902 u. 16./12. 1905.

Zweck: Fortbetrieb der von G. Patzenhofer für M. 1 440 000 inkl. Vorräten übernommenen Brauerei Papenstr. 20/21 u. der Eiskellerei nebst Ausschank Landsberger Allee 24/27. Das